



Dr. h. c. Susanne Kastner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende des Verteidigungsausschusses

Pressemitteilung

Fränkische Kunst mit „Blick nach drüben“ Susanne Kastner eröffnet Ausstellung in Berlin

Berlin, 12.10.2011

Dr. h. c. Susanne Kastner, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-77332
Fax: +49 30 227-76267
susanne.kastner@bundestag.de
www.susanne-kastner.de

Haßberge/Rhön-Grabfeld/Bad Kissingen/Berlin. Vor zwei Wochen wurde im Beisein von Susanne Kastner die Ausstellung „Blick nach *drüben*“ der unterfränkischen Künstlerin Andrea Thema im Berliner Bildungszentrum der Stasi-Unterlagen-Behörde eröffnet. Die Ausstellung spannt den Bogen von ihrer fränkischen Heimat nach Berlin und ist dort noch bis zum 18. Dezember 2011 zu sehen.

Mit der ehemaligen „Gauck-Behörde“ in Berlin hat Andrea Thema einen ganz besonderen Ausstellungsort gefunden. Nach dem großen Erfolg der Ausstellung im Museum für Grenzgänger in Bad Königshofen sind die Objekte und Installationen der Künstlerin nun bis zum 18. Dezember 2011 im Bildungszentrum der Stasi-Unterlagen-Behörde in Berlin zu sehen.

In ihrer Laudatio bei der Eröffnung verwies Dr. h.c. Susanne Kastner, die Andrea Thema seit ihrer Jugend kennt, auf die gemeinsame Heimat in Unterfranken. In ihrem Heimatort Maroldsweisach gehörte der Blick nach „Drüben“ zum Alltag. Die innerdeutsche Grenze am Rande des fränkischen Dorfes, die mit Stacheldraht und Minen die Menschen voneinander trennte, bewegt Andrea Thema bis heute. In ihren Werken findet sich immer wieder eine harte starre Grenze, die mit den Farben und Strukturen interagiert.

„Die großen Bilder und Installationen sind sehr eindrucksvoll und spiegeln die damalige Stimmung der Zerrissenheit und den Wunsch nach Freiheit wider.“ sagte Susanne Kastner in ihrer Eröffnungsrede. Kastner selbst hat seit langer Zeit ein Bild der Künstlerin Thema in ihrem Berliner Büro. „Ich freue mich, dass das künstlerische Schaffen von Andrea Thema nunmehr auch dem Berliner Publikum an historischer Stelle gezeigt wird.“

Die Ausstellung ist bis zum 18. Dezember 2011 von Montag bis Samstag von 10:00 – 18:00 Uhr zu sehen im Bildungszentrum der Stasi-Unterlagen-Behörde, Zimmerstr. 90/91, in Berlin-Mitte (U-Bahn Check-Point Charly). Der Eintritt ist frei.